

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 115 (1949)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## MITTEILUNGEN

---

### Lösung der Preisaufgaben der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Anlässlich der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft vom 28. Mai 1949 in Schönenwerd wurde der Bericht des Preisgerichtes über die Preisaufgaben der SOG entgegengenommen. Es wurden folgende Preise verteilt:

1. Preis (1000 Fr.): Oblt. Max *Wildi*, Sch.Flav.Btrr. I/33, Gümligen, mit der Arbeit: «Die Verwendung des Radar in unsern Verhältnissen».
2. Preis wurde nicht vergeben.
3. Preis (500 Fr.): Major Ernst *Wiesmann*, Rgt.Az.Geb.Inf.Rgt. 16, St. Gallen, mit der Arbeit: «Die Möglichkeiten des Bakterienkrieges und dessen Abwehrmittel».
4. Preis (400 Fr.): Hptm. Hans *Baasch*, Bern, mit der Arbeit: «Das Problem der Fliegerabwehr mit terrestrischen Mitteln».
5. Preis (150 Fr.) als Aufmunterungspreis: Lt. E. *Wytttenbach*, L.Flav.Btrr. III/22, Bern, mit der Arbeit: «Die Bedeutung der Luftlandetruppen in der zukünftigen Kriegführung; die sich daraus ergebenden Folgerungen für unsere Landesverteidigung».

Die beiden erstprämiierten Arbeiten werden in der ASMZ veröffentlicht.

### Schweizerische Meisterschaften für Militärischen Mehrkampf

(Mitg.). Die diesjährigen Meisterschaften für Militärischen Mehrkampf, die von der Schweizerischen Interessengemeinschaft für militärischen Mehrkampf durchgeführt werden, finden wiederum in Thun, und zwar im Rahmen der kantonal-bernischen Ausstellung statt. Die ausgeschriebenen Wettkämpfe umfassen:

*Dreikampf* mit Schwimmen, Geländelauf, Karabinerschießen.

*Dreikampf* mit Marsch, Geländelauf und Karabinerschießen.

*Vierkampf* mit Geländelauf, Schwimmen, Schießen, Fechten.

*Fünfkampf* mit Geländelauf, Schwimmen, Schießen, Fechten, Reiten.

Neu ist ein Mannschaftswettkampf im Dreikampf mit Marsch, was die Anziehungskraft dieser Disziplin bedeutend erhöhen dürfte.

Die Klassierung findet in zwei Altersklassen statt. Anmeldungen sind bis 6. August an das Sekretariat der Meisterschaften, Bächimatt 48, in Thun, zu richten, woselbst auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

---

## ZEITSCHRIFTEN

---

### Schweiz

*Revue Militaire Suisse*. März 1949

Eine Studie über den «Kampf im Gebirge» von Oblt. Bovay weist auf die Besonderheiten hin, die dem Gebirgskrieg eigen sind. – Wie aus dem Schluß des Aufsatzes über «Luftlande-Unternehmungen» von Oberst Nicolas hervorgeht, besaßen die Engländer